

Während nun die Kugel von Hand zu Hand ging, erinnerten sich mehrere der jungen Leute, daß sie dies punktierte Kreuz ebenfalls gesehen hatten, als sie sich von dem Alten aus Neugierde sein Schießzeug zeigen ließen. Auch die übrigen Anzeichen vom Verlauf des Kampfes waren für den Wildsteller belastend, sofern sie mit vieler Sicherheit mutmaßen ließen, der angreifende Teil sei seinem Gegner an Körperkraft nicht gewachsen gewesen.

Nach diesen Ermittlungen wurde die Leiche Asas von den Brüdern mit großer Sorgfalt und ernster Würde zur Erde bestattet, und als das traurige Geschäft vollendet war, hob Ismael mit starkem Arme sein verzweifelttes Weib vom Boden auf und sagte sanftmütiger, als man es an ihm gewohnt war: „Esther, wir haben nun alles gethan, was ein Mann und Weib thun können. Wir haben den Knaben aufgezogen; wir haben ihn zu einem gemacht, der auf der Grenze von Amerika wenige seinesgleichen hatte; jetzt haben wir ihm ein Grab gegraben. Komm, laß uns gehen!“

Die Mutter ließ sich von der Ruhestätte ihres Erstgeborenen mehr fortziehen als führen, und es dauerte lange, bis ein Wort von ihren Lippen kam. Als sich die Heimkehrenden um die Mittagszeit ihrem Lagerfelsen auf eine halbe Stunde genähert hatten, konnten sie die kleinen Gegenstände auf der Spitze schon deutlich unterscheiden. „Das wird für die armen Mädchen ein trauriges Wiedersehen sein!“ sagte Ismael, der hin und wieder den Mund aufgethan hatte, um der gebeugten Frau etwas zum Troste zu sagen. „Die Kleinen hatten Asa so gern, und selten hat er's versäumt, ihnen etwas, was ihnen Freude machte, von der Jagd mitzubringen.“ — „Ja, das that er, das that er,“ murmelte Esther vor sich hin; „der Junge war der Stolz der Familie. Ich hätte an Kelly für ihn gedacht, daß die beiden uns einst ablösen könnten; es hat nicht sein sollen.“ — „Ich weiß es wohl,“ erwiderte Ismael; „aber deine Richte taugt wenig zum Hausweibe eines Grenzers. . . Abner, schieß dein Gewehr los, damit sie droben hören, daß wir kommen. Ich fürchte, sie schlafen schon.“

Als das Lärmzeichen ohne Wirkung blieb, schossen alle, wie auf Verabredung, ihre Gewehre ab, doch verging auch jetzt Minute um Minute, ohne daß sich oben etwas gerührt hätte. „Was soll das heißen?“ rief Ismael, voll Unruhe hinausblickend. „Das